

Parksituation in der Bahnhofstraße



Im Rahmen der Wettbewerbsfähigkeit unserer Bahnhofstraße ist das Thema Parken eine der größten Herausforderungen. Durch die derzeitige Parkraumbewirtschaftung der öffentlichen Flächen in der Bahnhofstraße wird gewährleistet, dass die wenigen direkt vor den Geschäften liegenden Stellplätze für rasche Einkäufe und Erledigungen zur Verfügung stehen.

Unsere Fraktion würde daran nichts ändern. Eine Gratisparkstunde – wie vom neuen Stadtmarketing gefordert - würde dieses rasche und schnelle Parken verhindern. Auch entsteht zusätzlicher "Parksuchverkehr", der Zeit und Nerven kostet sowie zu mehr Lärm und Abgasen führt. Auch bringt diese Gratisparkstunde nicht den gewünschten Effekt der Steigerung der Konkurrenzfähigkeit der Bahnhofstraße zu den Einkaufszentren am Stadtrand.

Deshalb würden wir hier den Hebel ansetzen: Die Bahnhofstraße soll und muss wieder konkurrenzfähig werden, denn Einkaufen soll für den Kunden möglichst bequem sein!

Deshalb fordern wir eine längere begünstigte Parkdauer in den Tiefgaragen der Innenstadt. Hier sind natürlich die Eigentümer der Tiefgaragen gefordert, sie sollen ihren Beitrag für mehr Wettbewerbsfähigkeit leisten und zwar alle, die für Kundenflächen in der Bahnhofstraße Tiefgaragenplätze im Zuge ihrer Bauverfahren nachzuweisen hatten.

Was können die Stadt Wörgl und ihre Bewohner beitragen? Für mich wäre ein finanzieller Beitrag für eine längere Parkzeit in den nahegelegenen Tiefgaragen der Bahnhofstraße durchaus denkbar. Ich sehe auch den weiteren Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes und Maßnahmen zum Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel zu günstigen Preisen ebenso als Beitrag, denn unser eigenes Mobilitätsverhalten ist für die derzeitige Situation mitverantwortlich und muss sich ändern: Ein großer Teil der innerstädtischen KFZ-Fahrten betrifft nur einige hundert Meter, verwenden wir unsere Füße, unsere Fahrräder oder unser hervorragendes City-Bus Angebot!